



■ Vorbildung:

Das Mindestalter beträgt 17 Jahre. Der positive Abschluss der 8. Schulstufe ist Voraussetzung. Weitere abgeschlossene Ausbildungen (Lehrabschlussprüfung, Fachschulabschluss, Reifeprüfung oder Berufsreifeprüfung) können die Studiendauer verkürzen.

■ Ausbildungsziele:

Der Besuch der Abendschule bietet die Möglichkeit, eine begonnene Berufsausbildung durch eine höhere Qualifizierung zu vervollständigen. Das Aufgabenfeld des Maschinenbau-Ingenieurs umfasst neben Planung, Entwicklung, Konstruktion, Fertigung und Montage von technischen Produkten auch wirtschaftliche Fragestellungen wie Vertriebs- und Managementaufgaben. Das erfordert eine intensive Ausbildung in unterschiedlichen Fachgebieten des Maschinenbaus, insbesondere auch der virtuellen Produktentwicklung mit modernen Technologien, wie Simulation (FEM), Rapid Prototyping (3D-Druck) und Internet of Things (IoT).

■ Berufsaussichten:

Die Maschinenbauausbildung vermittelt eine breite natur- und ingenieurwissenschaftliche Grundlagenausbildung. Durch die Schulung des Abstraktionsvermögens und des analytischen Denkens erwerben Sie die Fähigkeit, sich später in vielfältige Aufgabengebiete selbständig einzuarbeiten und die in der Berufspraxis ständig wechselnden Problemstellungen zu bewältigen.

■ Unterricht und Modulsystem:

Der Unterricht findet in der Zeit von Mo. bis Fr. von 16.45 Uhr bis 21.30 Uhr statt.

Für die Ausbildung fallen keine Studiengebühren an und die Teilnehmer erhalten kostenlos Schulbücher aus der Schulbuchaktion.

Durch das Modulsystem ergibt sich eine Anpassung der Ausbildungsdauer an Vorbildung und persönliches Umfeld. Das Modulsystem ist ideal für die Erwachsenenbildung, da es Vorwissen berücksichtigt.

Die durchschnittliche Studiendauer beträgt je nach Vorbildung und organisatorischen Rahmenbedingungen zwischen 6 und 9 Semester.

■ Abschluss:

Die Studierenden beenden die Ausbildung mit einer Reife- und Diplomprüfung nach Absolvierung aller Module.

Der Abschluss berechtigt zum Beginn eines Studiums an einer Universität oder einer Fachhochschule. Einige Fachhochschulen rechnen Absolventen die ersten zwei Semester an. Bei der Erlangung von Gewerbe- und Berufsberechtigungen werden Erleichterungen gewährt.

Nach drei Jahren facheinschlägiger Berufstätigkeit können Sie um Zulassung zur Zertifizierung gemäß IngG 2017 ansuchen. Nach erfolgreicher Absolvierung des Ingenieur-Zertifizierungsverfahrens dürfen Sie den Titel „Ingenieur“, der dem Niveau 6 des Nationalen Qualifikationsrahmens zugeordnet ist, führen.

STUDENTAFEL MASCHINENBAU

	WOCHENSTUNDEN PRO SEMESTER								
	1.VL	2.VL	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
PFLICHTGEGENSTÄNDE:									
Religion	1	1	1	1	1	1	1	-	-
Deutsch/Kommunikation	2	2	6	2	2	2	2	-	-
Englisch/Kommunikation	2	2	6	2	2	2	2	-	-
Angewandte und Technische Mathematik	2	2	4	4	4	3	3	-	-
Angewandte Informatik	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Technische und naturwissenschaftliche Grundlagen	-	-	4	-	-	-	-	-	-
Grundlagen des Maschinenbaus	4	4	-	-	-	-	-	-	-
Werkstätte und Produktionstechnik	8	8	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaft und Recht	-	-	-	-	2	2	2	2	2
TECHNISCHE PFLICHTGEGENSTÄNDE:									
Darstellende Geometrie und technisches Zeichnen	-	-	2	2	-	-	-	-	-
Maschinenelemente	-	-	4	4	-	-	-	-	-
Projektmanagement	-	-	-	-	-	-	1	1	1
Konstruktion	-	-	2	2	3	3	5	5	5
Mechanik	-	-	4	-	-	-	-	-	-
- Statik	-	-	-	4	-	-	-	-	-
- Festigkeitslehre	-	-	-	-	4	-	-	-	-
- Dynamik	-	-	-	-	-	2	-	-	-
- Hydromechanik	-	-	-	-	1	1	-	-	-
- Thermodynamik	-	-	-	-	-	2	2	-	-
- Theoretische Mechanik	-	-	-	-	-	-	-	2	2
Fertigungstechnik	-	-	2	2	-	-	-	-	-
- Werkstofftechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- Verfahren und Qualitätssicherung	-	-	-	-	2	-	-	-	-
- Produktionsmanagement	-	-	-	-	-	2	-	-	-
Maschinen und Anlagen	-	-	-	-	-	-	2	2	2
- Fördertechnik inkl. Vertiefung	-	-	-	-	2	2	2	2	2
- Energie und Umwelt inkl. Vertiefung	-	-	-	-	-	-	-	3	3
- Strömungsmaschinen inkl. Vertiefung	-	-	-	-	-	-	-	3	3
- Kolbenmaschinen inkl. Vertiefung	-	-	-	-	-	-	-	3	3
Automatisierungstechnik	-	-	2	2	-	-	-	-	-
- Grundlagen und Planung	-	-	-	-	2	-	-	-	-
- Aktorik und Sensorik	-	-	-	-	-	2	-	-	-
- Steuern und Regeln	-	-	-	-	-	-	2	-	-
Laboratorium	-	-	-	-	3	3	3	3	3
Werkstättenlaboratorium	-	-	-	-	-	-	2	2	2
GESAMTSTUNDENZAHL (5-TAGE-WOCHE):	19	19	23	25	25	25	25	25	25

1.) Das 1. Semester des Aufbaulehrgangs wird auf ein ganzes Jahr gestreckt. Dabei ist es möglich, Module aus dem 2. und 3. Semester des Aufbaulehrgangs vorzuziehen, um die Belastung zu verteilen. 2.) Der vorgezogene Teil der Reifeprüfung in Deutsch, Englisch und Mathematik findet am Anfang des 6. Semesters statt. 3.) Die Ausbildung für Kollegenschüler dauert 6 Semester (graue Felder).